

Kneipen, Kult und Kakerlaken

Ein Zug durch die Bielefelder Altstadtlokale von damals. Die Autoren Redakteur Frank Tippelt und Weltenbummler Willibald A. Bernert nehmen euch mit auf eine Zeitreise, in der Computer nur was für Eingeweihte waren und Handys so riesig, dass sie den halben Kofferraum füllten.

„Früher haben die Leute in der Kneipe gelebt – Wirt und Gäste. Man sagte nicht selten: unser Wohnzimmer. Die Kneipen hatten ein Gesicht. Der Kneiper war das Aushängeschild. Man sagte nicht: Wir gehen ins Schnick oder Schnack, sondern: Wir gehen zu Karl oder zu Ari. Wo wollen wir heute hin? Zu Jochen? Oder zu Kurt Fehr?“ Partys bis zum Morgengrauen,

Kneipen dicht an dicht, schrille Gäste und kultige Wirte – von ihnen handelt das Buch „Ein Zug durch die Bielefelder Altstadtlokale von damals“ das Erinnerungen möchte an schöne Stunden in den Lokalen rund ums Hufeisen, am gemütliche Orte, verrückte Feten und unglaubliche Geschichten aus den 1960er bis 1990er Jahren. Was wäre die Altstadt ohne ihre kultigen Wirte? Schorse Winter, Renate und Ari Schneider, Karl Richter, Bello Volmert, Margret Wächter, Kurt Fehr- die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. „Kommen Sie mit auf sechs unterhaltsame Rundgängen durch die damaligen

Kneipen der Bielefelder Altstadt.

Die reich bebilderte Neuerscheinung aus dem Wartberg Verlag öffnet für einen Augenblick die Türen längst verschlossener Lokale und schaut nach, wie es früher war. Das Buch Kneipen, Kult und Kakerlaken mit 96 Seiten und reichlich Fotomaterial ist überall erhältlich wo es Bücher gibt.

Quelle/Fotos: Wartberg Verlag/ Willibald A. Bernert/ Frank Tippelt



Geschenkideen

